

Pressekonferenz

baumax Oberösterreich



28. September 2010
10:00 Uhr

Arcotel Nike
Untere Donaulände 9
4020 Linz

**Als Gesprächspartner steht
Ihnen zur Verfügung**

KR Martin Essl

Vorsitzender des Vorstandes bauMax AG

bauMax Oberösterreich auf einen Blick

13 bauMax Standorte

- Linz-Leonding (Mega)
- Linz-Dornach
- Linz-Kleinmünchen
- Gmunden (Mega)
- Steyr/Dietachdorf (Mega)
- Vöcklabruck (Mega)
- Wels (Mega)
- Aurolzmünster
- Braunau
- Freistadt
- Mattighofen
- Mauthausen
- Schärding/St. Florian

Mitarbeiter in Oberösterreich 670

Menschen mit Behinderung In Oberösterreich sind **26** Mitarbeiter mit Behinderung in den Teams integriert.

Gesamtverkaufsfläche Die Gesamtverkaufsfläche in Oberösterreich beträgt mit der Neueröffnung des Mega-bauMax in Gmunden rund 89.000 m². Dies entspricht einem **Zuwachs** im Vergleich zum Vorjahr um **4,1 %**.

Umsatz Oberösterreich bauMax hat im ersten Halbjahr 2010 in Oberösterreich einen Umsatz von **EUR 64,5 Mio.** erwirtschaftet. Dies bedeutet ein **Plus von 4,5 %** im Vergleich zum Vorjahr.

Expansion in Oberösterreich Im März 2010 wurde der neue **Mega-bauMax in Gmunden** eröffnet. Als erster bauMax in Österreich ist dieser Markt mit einem Pellets-Heizsystem ausgestattet. Erstmals setzt bauMax auch in der Beleuchtung der Werbeschilder auf neue umweltschonende Methoden. Die Schilder werden mittels LED-Technologie beleuchtet.

Der **Mega-bauMax in Linz-Dornach** befindet sich gerade im Umbau. Er wird auf rund 12.000 m² Gesamtfläche erweitert. Die Eröffnung ist für Frühjahr 2011 geplant. Bereits fertig gestellt in das Parkdeck mit 170 Parkplätzen.

bauMax Allgemein

Rahmenbedingungen

Der österreichische Einzelhandel konnte im I. Halbjahr 2010 ein reales Umsatzwachstum von 0,9% gegenüber dem Vorjahr erzielen. Er konnte dabei vor allem von der anhaltenden Steigerung der Konsumausgaben der privaten Haushalte profitieren.¹

Die österreichische Gesamtwirtschaft zeigt sich im zweiten Quartal im Aufwind. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) wuchs im zweiten Quartal im Vergleich zum ersten - bereinigt um Saison- und Kalendereffekte - sprunghaft um 0,9 Prozent.

Entwicklungen in der Baumarktbranche

Die Baumarktbranche in Österreich erzielte im I. Halbjahr 2010 ein reales Wachstum von 1,8%. Laut einer aktuellen Marktanalyse des Beratungsunternehmens RegioPlan verwenden die Österreicher insgesamt rund 9% ihrer Konsumausgaben für die eigenen vier Wände. In Deutschland liegt dieser Wert zum Vergleich bei 6%.

Ein positives Halbjahresergebnis vermeldet auch der Bundesverband Deutscher Heimwerker-, Bau- und Gartenfachmärkte (BHB) mit einer Steigerung von 1,6% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.² Vor allem der Garten als Lebensbereich und Raum zur Freizeitgestaltung gewinnt weiter an Bedeutung. Trotzdem bleibt dieses Segment stark wetterabhängig, wie die diesjährige Frühjahrssaison gezeigt hat.

Eine erhöhte Nachfrage verzeichnete der BHB vor allem im Bereich Grillen. Hier geht der Trend dahin, die Grillsaison auf alle Jahreszeiten auszuweiten.

¹ KMU Forschung Austria, Konjunkturbeobachtung Einzelhandel I.Halbjahr 2010

Umsatz bauMax

bauMax erzielte in Österreich im I. Halbjahr 2010 trotz der schlechten Witterung in den umsatzstarken Frühlingswochen eine Umsatzsteigerung um **2,2%** auf EUR 315 Mio. Die Zuwächse lassen sich vor allem auf die Einführung neuer Sortimente und neuer Serviceleistungen zurückführen.

148 Märkte in neun Ländern

Derzeit betreibt bauMax 148 Märkte in neun Ländern, 67 davon in Österreich, 24 in Tschechien, 15 in der Slowakei, 15 in Ungarn, drei in Slowenien, sechs in Kroatien, vier in Bulgarien, zwölf in Rumänien und zwei in der Türkei.

Expansion Türkei und Rumänien

Am heutigen Tag eröffnet bauMax in Timisoara seinen zwölften Markt in Rumänien. Mit 22 Millionen Bewohnern ist es eines der größten Länder, in denen bauMax derzeit aktiv ist. Insgesamt werden 2010 vier neue Märkte in Rumänien errichtet. Nach Bukarest 1, Pitesti und Timisoara, wird Ende des Jahres ein weiterer Standort in Constanta seine Türen öffnen.

In Izmit wurde am 24. August der zweite bauMax Markt in der Türkei eröffnet. Die Türkei ist für bauMax eine besondere Herausforderung, weil es mit 75 Mio. Einwohnern das bisher größte Land ist, in dem bauMax tätig ist. Mittelfristig sind 30 Standorte in allen größeren Städten des Landes und ein Umsatz von EUR 600 Mio. geplant. Der erste Markt wurde in Samsun an der Schwarzmeerküste errichtet. Die nächste Eröffnung findet Anfang 2011 in Istanbul statt.

Neue Serviceangebote für neue Zielgruppen

Profisortimente mit Profibetreuung

Neue Kundengruppen und Veränderte Ansprüche

Die Anforderungen der Kunden an die Baumarktbranche haben sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Vor allem die Ansprüche an Qualität in Hinblick auf Produkte und Beratung ist gleichermaßen gewachsen. Zudem gibt es immer mehr Menschen, die sich aus unterschiedlichen Gründen nicht in der Lage sehen, Heimwerkerprojekte selbst durchzuführen. Für all jene bietet bauMax die passenden Serviceleistungen an.

60 mobile Projektberater in Österreich

In Österreich sind rund **60 Projektberater** für bauMax im Einsatz. **12 davon in Oberösterreich.**

50% der Heimwerker-Projekte im Bereich der Projektberater entfallen auf den Bereich Bauen. Hierbei kommen vor allem die Themen Dämmen, Innenausbau, Sonnenschutzsysteme, Türen und Fenster häufig vor.

Ein gutes Beispiel ist die thermische Sanierung eines alten Hauses in der Umgebung von Gmunden, inklusive Fenstern, Fassade und Innendämmung, für rund EUR 40.000. Ein zweites Beispiel aus Oberösterreich spiegelt den derzeitigen Trend zur Dachsanierung wieder. Hier wurde das Dach inklusive aller Fenster ausgetauscht. Ein dritter Bereich sind energietechnische Sanierungen. Den Schwerpunkt bilden dabei Solaranlagen und Photovoltaikanlagen. Die Förderungen dafür fallen allerdings in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich aus.

Die restlichen 50% der Projekte entfallen auf den Sanitärbereich, sowie auf die Sortimentsbereiche Wohnen und Garten. Im Garten offeriert bauMax seit diesem Jahr erstmals die Möglichkeit der professionellen Gartenplanung. Hier wird es in Zukunft noch viele weitere Angebote für die Kunden geben.

80 Fachberater in 67 Märkten

Rund 180 Fachberater stehen den Kunden seit diesem Jahr mit Beratung auf Fachhandelsniveau in allen Märkten in Österreich zur Seite. Um diese Beratungsqualität zu

gewährleisten, kommt der Großteil der Fachkräfte direkt aus den jeweiligen Bereichen wie zum Beispiel Sanitär-Installation, Bau, Gartengestaltung etc.

Interner Know-How-Transfer Da es für jeden Bereich unter den Projekt- und Fachberatern bei bauMax Spezialisten gibt, gelingt es durch ein engmaschiges Netzwerk, den Großteil der Themen mit Fachleuten intern abzudecken. Das heißt für den Kunden, dass er über seinen Ansprechpartner vom fachlichen Know-How aller Spezialisten bei bauMax profitiert.

HausProfis Heuer wurde das Netzwerk um rund 120 neue Gewerbebetriebe erweitert. Die HausProfis haben sich seit der Einführung zu einem Service entwickelt, der gerne von den Kunden in Anspruch genommen wird. bauMax vermittelt über die HausProfis für jedes Heimwerker-Projekt die passenden Handwerker. Der Vorteil für den Kunden liegt darin, dass die gesamte Koordination und Abwicklung über einen einzigen Ansprechpartner läuft. Die HausProfis bieten fünf Jahre Gewährleistung auf alle handwerklichen Dienstleistungen sowie auf das bei bauMax gekaufte Material. Die Beratung vor Ort ist für den Kunden kostenfrei.

Wärmebild-Aktion bei bauMax Auch in diesem Jahr ermöglichen bauMax, Wüstenrot und Lebensministerium den Energiecheck mittels Infrarotaufnahme zum Preis von EUR 99.-. Die Wärmebild-Aufnahmen finden, je nach Wetterlage, von November 2010 bis Februar 2011 statt. Einige Wochen danach erhält der Teilnehmer die Wärmebilder seines Hauses zusammen mit den Tipps zur Behebung möglicher Schwachstellen. Anmeldungen werden ab sofort bis 13.11.10 in allen bauMax Filialen, direkt beim Wüstenrotberater sowie auf www.thermocheck.at entgegen genommen.